

Ausbildungsnachweis / Training Record Nitrox 1* - für

Name, Vorname:

Anschrift

geboren am, in



Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

	Datum	Unterschrift des	Teilnehmers
--	-------	------------------	-------------

Voraussetzungen & Formalien:

Voraussetzung	Datum	Unterschriften		
Volausseizi	,ing	Datuili	Kursteilnehmer	Ausbilder
Nachweis von Brevet CMAS * oder vergleichbar	1) 2) und mind. 14 Jahre alt			
Nachweis über Tauchtauglichkeit				
Nachweis ausreichender Kenntnisse in 1. Hilfe				
Aufklärung über Versicherungsmodalitäten durc	ngeführt			
Der Anwärter sollte den sicheren Umgang mit G	asgemischen kennen.			
Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbild Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmod besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer was Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn e	dalitäten für den Tauchsport vurde darüber informiert, dass die			

- 1) = vergleichbar gemäß aktueller BARAKUDA Äquivalenzliste
- 2) = Vergleichbarkeiten mit Organisationen/ Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.
- ³⁾ Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

Theoretische Ausbildung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
	Obungsimalic		Kursteilnehmer	Ausbilder
1.0	Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitroxtauchgängen mit Gasgemischen, welche ausschließlich aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von maximal 40 % bestehen, vertraut gemacht werden.			
1.1	Sauerstoffproblematik (Partialdruckgrenzen, CNS, pulmonal)			
1.2	Physiologische Folgen			
1.3	CNS- und MOD-Berechnungen für die Praxis			
1.4	Stickstoffproblematik (Henry und EAD)			
1.5	Nitroxtabellen und -tauchcomputer			
1.6	Ausrüstung			
1.7	Gesetzliche Grundlagen			
1.8	Gasanalyse und Kennzeichnung der DTG			
1.9	Tauchgangs-Kontrollblätter			
1.10	Notfallmanagement			

Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
Theorieausbildung abgeschlossen:			
Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten Fragebogens zu den vermittelten			
Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das			
Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.			

Ausbildung mit DTG-Ausrüstung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
	Obullysiillalte		Kursteilnehmer	Ausbilder
2.0	Es sollen bekannte und dem Tiefenbereich des eingesetzten Nitroxgemisches entsprechende Gewässer ausgesucht werden. Es sollen möglichst keine Tauchgänge bei Strömung, bei unzureichenden Sichtverhältnissen und keine Dekotauchgänge durchgeführt werden.			
2.1	Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder			
2.2	Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren)			
2.3	Tauchgangsplanung (Kontrollblatt erstellen)			
2.4	Tauchgangsüberwachung (MOD)			
2.5	Vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)			
3.1	Tauchgang: 15-25 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Taucher und Ausbilder			
3.2	Ausrüstungskontrolle (Nitroxgemisch analysieren)			
3.3	Tauchgangsplanung (Kontrollblatt für einen Wiederholungstauchgang erstellen)			
3.4	Tauchgangsüberwachung (MOD)			
3.5	Vollständiges Nachbriefing (Kontrollblatt ausfüllen und Restdruck notieren)			

Brevetierung:

	Abschluss Datum		Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Theorieausbildung bestätigt			
	Praxisausbildung abgeschlossen: Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.			
	Abnahmekarte (CMAS ID Card) ausgefüllt und unterschrieben			

Bemerkungen